



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2179/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.05.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1033
Verfasser/-in: Dr. Ulrike Krauthem, Klaus-Dieter Grothe

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Benennung des Rathaus-Konzertsaals nach Hermann Levi
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2014 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Konzertsaal im Rathaus nach dem in Gießen geborenen großen Musiker Hermann Levi (1839 - 1900) zu benennen.“

Begründung:

Hermann Levi wurde am 7.11.1839 in Gießen geboren als drittes Kind des liberalen Großherzoglich - hessischen Landesrabbiners Dr. Benedikt Levi, in dessen Synagoge er bereits als Kind die Orgel spielen durfte und wo er bereits mit sieben Jahren öffentlich als Pianist mit einem Mozartkonzert auftrat.

Seine Karriere führte ihn nach München als Königlich Bayerischer Hofkapellmeister und nach Bayreuth als kongenialer Wagnerdirigent; sein Judentum verleugnete er dabei nie, obwohl er sehr unter den Gemeinheiten und Anfeindungen litt, die nicht nur von glühenden Antisemiten wie Adolf Stoecker und Heinrich von Treitschke, sondern auch von dem von ihm als Musiker verehrten Richard Wagner ausgingen.

Der monomanen Wagnerverehrung setzte er aber Einiges entgegen: Er war nicht nur künstlerischer Leiter der Bayreuther Festspiele, sondern insgesamt ein Mann der Moderne, der Musiker wie Richard Strauss oder Hector Berlioz förderte, der nicht nur Wagner, sondern auch dessen Antipoden Verdi zu strahlenden Aufführungen verhalf.

Mit Gießen verband Hermann Levi trotz seines Ausgreifens in die Welt immer sein Vater Dr. Benedikt Levi – die Briefe an seinen Vater zeugen von der „grenzenlosen Güte und toleranten Menschlichkeit“ (Biograph Walter Siegfried), mit der dieser Sohn unserer Stadt der Welt begegnete.

Es sollte uns eine Ehre sein, unseren Konzertsaal nach Hermann Levi zu benennen.

Dr. Ulrike Krautheim
SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen